

In entgegensetzter Richtung kann man mit einem geringen Zeitaufwand dem grauen Schulalltag entkommen und in eine Filmkulisse wechseln. Wer den Galgenbergweg einschlägt, gelangt nach wenigen Minuten in eine Gegend, die wie aus einem Märchenfilm anmutet. Hier soll sich auch das šLagerõ der Kinder befunden haben.







Nach wenigen Minuten erreicht man das Freizeitzentrum. Das Areal wird gepflegt, aber nicht mehr bewirtschaftet. Der Gastronomiebetrieb ist geschlossen. Nur ein paar Schilder künden noch vom einstigen Angebot. Es ist schon etwas länger her, als man hier Gebäck aus der hauseigenen Konditorei servierte.

